

OKTOBER 2022 | AUSGABE 9



# DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen  
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

## In neue Kita in Laage zieht Leben ein

DRK-Kita Lebensträume schließt  
Versorgungslücke in der Recknitzstadt

„Betreuungsplätze sind hier seit Jahren knapp“, konstatiert Laages Bürgermeister Holger Anders bei der Eröffnung der neuen DRK-Kita Lebensträume in der Recknitzstadt. Er sei froh im DRK Kreisverband Güstrow einen verlässlichen Partner für das generationsübergreifende Bauvorhaben – mit Kita und Senioren-Wohngemeinschaft – in der Breesener Straße gefunden zu haben. Viele Eltern waren der Einladung zur Eröffnung Ende Oktober gefolgt, informierten sich über das Konzept und inspizierten die modernen, hellen und freundlichen Räume der jüngsten DRK-Einrichtung.

*cawe*

### DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Offizielle Eröffnung der neuen  
DRK-Kita in Laage mit Eltern,  
Kindern und vielen Gästen  
begangen.

Seite 2, 3 und 4





**Carolyn Schwarz**, Projektmanagerin Bau beim DRK Güstrow, überreicht Kita-Leiterin Lena Krenz ein Präsent zur Eröffnung.

Foto: Caroline Awe

## DRK-Kita Lebensträume in Laage eröffnet

Mit vielen Gästen wurde Fertigstellung des Hauses an der Breesener Straße gefeiert

Claudia und André Rosenow streifen durch die freundlichen, modernen Krippen-Räume der DRK-Kita Lebensträume in Laage und lassen sich von Erzieherin Tina Wernike-Peters das teiloffene Konzept der neuen DRK-Einrichtung erklären. Ihren sieben Monate alten Sohn Lennard haben Sie gleich mitgebracht. „Wir haben uns schon als ich schwanger wurde auf die Warteliste setzen lassen und hoffen sehr, dass Lennard bald in dieser tollen Kita spielen darf“, erklärt Claudia Rosenow und lässt ihren Blick über die kleinkindgerechte Bauecke streifen. Ehemann André weiß genau: „einen Kitaplatz in der Region zu bekommen, ist nicht leicht.“ Andere Einrichtungen würden erst zum Schuljahresbeginn neue Kinder aufnehmen, erklärt der Laager. „Doch das passt für uns nicht. Der Kleine wird im März ein Jahr, dann endet die Elternzeit und wir brauchen einen Betreuungsplatz für ihn“, sagt André Rosenow. Vor diesem Problem stehen viele junge Eltern in und um Laage. „Betreuungsplätze sind hier seit Jahren knapp“, bestätigt auch Laages Bürgermeister Holger Anders bei der Eröffnung der neuen DRK-Kita.

Er sei dankbar, dass er mit dem DRK Güstrow einen verlässlichen Partner für den Neubau finden konnte, so Anders weiter. „Und das generationsübergreifende Konzept mit der angrenzenden Senioren-WG hat damals auch die Stadtvertreter schnell überzeugt“, erinnert sich der Bürgermeister. Über die neue Kita freuen sich auch Julia und Marcel Schmidt. Während sich die vierjährige Tochter Emmi gerade von Erzieher André Machatzke in einen glitzernden Schmetterling verwandeln lässt, erzählen sie: „Für beide Kinder konnte uns immer nur ein Betreuungsplatz in Laage zugesichert werden, daher fahren wir unsere Kinder seit drei Jahren nach Rostock.“ Der Neubau gibt ihnen viel Lebenszeit zurück. „Beide Kinder besuchen jetzt die Kita Lebensträume und wir sind total zufrieden“, sagt Julia Schmidt. Dass auf dem Areal noch nicht alles fertig sei, störe nicht. „Dafür hat man doch Verständnis“, ergänzt Ehemann Marcel. Binnen eines Jahres entstand auf der knapp 8000 Quadratmeter großen ehemaligen Brachfläche an der Breesener Straße die Kita mit 72 Plätzen. Auch zahlreiche Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen sind bereits fertiggestellt – darunter Matschspielplätze, verschiedene Kletter- und Versteckmöglichkeiten sowie eine moderne Ballspielfläche für die Hortkinder. Auch erste Begegnungsflächen für Alt und Jung lassen sich schon jetzt erahnen. Sie bieten Raum für generationsübergreifende Aktivitäten mit den Bewohnenden der ambulant betreuten Senioren-WG, die voraussichtlich Anfang 2023 fertiggestellt wird.

Das DRK Güstrow investiert in Laage insgesamt rund 5,2 Millionen Euro. Der Landkreis Rostock fördert die Kita aus dem Programm „Zuwendung für investive Maßnahmen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschüler in Horten“ mit 60.549,62 Euro. Die Deutsche Fernsehlotterie fördert die Senioren-WG mit 300.000 Euro über ihre Stiftung Deutsches Hilfswerk.

Caroline Awe

# DRK kurzweilig

Eröffnung  
DRK-Kita  
Lebensträume



# DRK urzmeldungen

Auch den Angehörigen ein gutes Gefühl zu vermitteln, ist den Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Krakow am See wichtig. Darum lud das Team unlängst zu einem Angehörigenabend in die DRK-Einrichtung in der Plauer Straße ein. Bei Schnitten und selbstgebackenem Kuchen konnte sich in heimeliger Atmosphäre ausgetauscht werden. "Es war genügend Raum und Zeit, um im persönlichen Gespräch Informationen weiterzugeben, Fragen zu beantworten und die Räumlichkeiten zu zeigen", resümiert DRK-Mitarbeiterin Melanie Schlusinske.

*Melanie Schlusinske*

Foto: Melnaie Schlusinske



Viele neue Gesichter konnten nun im Team der DRK-Sozialstation in Bützow willkommen heißen werden. Mit der Fertigstellung des DRK-Seniorenzentrums (wir berichteten) ist die DRK-Einrichtung von der Schloßstraße in die neuen Räumlichkeiten vor dem Rühner Tor eingezogen und stellt sich mit der ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaft einer ganz neuen und spannenden Herausforderung. Da es sich um eine neue Einrichtung mit demenziellem Schwerpunkt handelt, wurde auch ein komplett neues neunköpfiges Team zusammengestellt, welches künftig die zwölf Bewohnenden versorgen wird.

*Cornelia Bäumer/cawe*

Foto: Cornelia Bäumer

# DRK urzmeldungen

Einen tollen Ausflug zu Karls Erlebnis-Dorf erlebten Tagesgäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege in Laage. Mit dem Bus des DRK-Fahrdienstes ging es nach Rövershagen. In kleinen Gruppen durchstreiften die Ausflügler den Bauernmarkt und bestaunten die Vielfalt der Angebote. Von heimischen Köstlichkeiten über Seifenproduktion bis hin zur Bonbonmanufaktur, gab es viel zu entdecken. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Mitarbeitenden durch einige Angehörige, die den Ausflug begleiteten. Zum Mittagessen stand ein leckerer Eintopf mit Wiener - gesponsert vom Gastgeber - auf dem Speiseplan

*Nadine Schwirk*  
Foto: Sylke Witte



Ein herbstlicher Spaziergang der Tagesgäste unserer DRK-Tagespflege „Am Anger“ führte im Oktober zum Panzendenkmal in Lalendorf. Der sowjetische Panzer des Typs T-34 ist das letzte Panzerdenkmal in Mecklenburg-Vorpommern. Die Senior\*innen trafen bei ihrer Erkundungstour auch einige Dorfbewohner mit denen sie kurz ein Pläuschchen hielten. Ein schöner Ausflug.

*Dana Gehrt/cawe*  
Foto: Dana Gehrt



Foto: Florian Müller, Polizei Güstrow

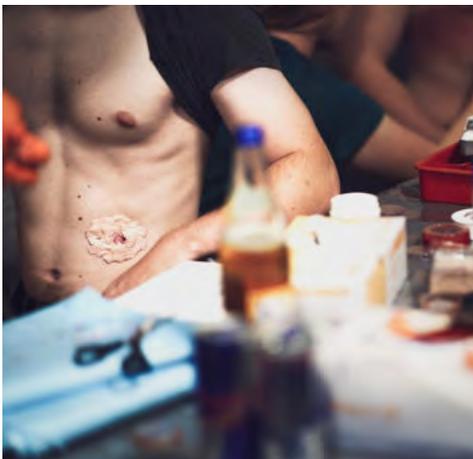
**Das können wir auch:**

**Notfalldarstellung**

# DRK<sub>reativ</sub>



Team Ehrenamt



## Hinter den Kulissen

Realistiker aus Güstrow unterstützen bei der Großübung der Polizei am Rostocker Hauptbahnhof

Ohne das Talent der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Notfalldarstellung des DRK Güstrow, wäre die Großübung der Landes- und Bundespolizei am Rostocker Hauptbahnhof nur halb so spektakulär ausgefallen. Im eigens aufgebauten Zelt wurden den rund 200 Mimen, ihren Rollen entsprechend, realistische Wunden geschminkt. Von Schnitt- über Explosions- bis hin zu Schusswunden, konnten sich die kreativen Köpfe ausleben. Ziel ihres Einsatzes sei es gewesen, das Szenario eines Terroranschlags so realistisch wie möglich zu gestalten, fasst Nele Wille, Ehrenamtliche des DRK Güstrow zusammen. "Wir sind glücklich darüber Teil der Übung gewesen zu sein. Es war interessant Einblick in die Arbeit der Beamten zu bekommen und wir freuen uns auf weitere Möglichkeiten zur Zusammenarbeit", resümiert Nele Wille den besonderen Einsatz. Den Blick hinter die Kulissen bekommen Sie bei uns: **Team Ehrenamt.** *Caroline Awe*

**Großübung der Polizei in Rostock:** Vier Kamerad\*innen des Sanitätszugs des DRK Güstrow, sogenannte Realistiker, sorgten mit ihren Kolleg\*innen aus Rostock für realitätsnahe Bedingungen durch das Schminken von Wunden. Fotos: Florian Müller, Polizei Güstrow

# DRK urzmeldungen

Einige Bewohner\*innen des DRK betreuten Wohnens in Bützow starteten zu einem gemeinsamen Ausflug mit dem Angebot DRK mobil. Unterstützt vom DRK-Fahrdienst ging es bei bestem Wetter zum Gartenmarkt Grönfingers nach Rostocks. Die Teilnehmenden freuten sich auf das leckere Frühstück im Café Botanica. Gut gestärkt konnte der Rundgang in der Weihnachtsausstellung beginnen. Es wurde gestaunt und gestöbert und so manches Schätzchen landete im Einkaufskorb. Müde und zufrieden ging es zur Mittagszeit wieder nach Hause.

*Petra Deisting*

Foto: Petra Deisting

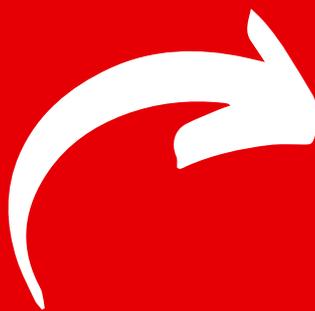


Die neue DRK-Tagespflege in Bützow hat mit Waltraud Przibylla im Oktober ihren ersten Tagesgast begrüßt. Die Seniorin fühlt sich in der modernen DRK-Einrichtung im Seniorenzentrum am Bützower See sichtlich wohl und genießt die Zuwendung. Mit Luc und Pia kam sogleich Abwechslung in den Alltag. Die Kinder zweier Mitarbeiterinnen nutzen die freie Zeit in den Ferien, um mit Waltraud Przibylla einige Runden Mensch-Ärgere-Dich-Nicht zu spielen.

*cawe*

Foto: Nicole Beese

# DRKurse



online buchen

Todesfälle in der Pflege:  
Seminar zum Umgang mit  
dem Tod zu betreuender  
Menschen

## WENN DER TOD HINTER DER HAUSTÜR LAUERT

Donnerstag,  
24. November 2022,  
10 bis 15 Uhr,  
DRK Haus der Familie,  
Fr.-Engels-Straße 26,  
Güstrow

*Jetzt anmelden!*

# DRK urzmeldungen

In den Herbstferien war einiges los im DRK-Hort Stelzenvilla. Kinderbuchautorin Ute Lange fertigte gemeinsam mit den Kindern Bücher an. Grundlage war Ute Langes Werk „Die Geschichte vom Schatz im Insee“. Passend dazu zeichneten die Kinder ihre eigenen Illustrationen. Andere Hortkinder nutzen die malerische Herbstlandschaft für schöne Fotomotive. Die gemachten Bilder wurden anschließend gemeinsam betrachtet und entwickelt. Auch ein Ausflug in den Güstrower Wildpark durfte nicht fehlen. Weiterhin wurde viel gezeichnet, gebastelt und gestaltet. Hierbei lag der Fokus besonders auf der bald stattfindenden Halloween-Party.

*Maria Höft/cawe*

Foto: Maria Höft



Für strahlende Kinderaugen sorgte nun eine Güstrowerin. Mit ihren Häkelarbeiten überraschte sie die Bewohnenden unseres Kinder- und Jugendwohnheims in der Güstrower Prahmstraße. Unsere Schützlinge haben die kuscheligen neuen Freunde sogleich ins Herz geschlossen. Einfach süß. Vielen lieben Dank im Namen unserer Kinder. *cawe*

Foto: Christine Schirrow

# DRK indertagesstätten

## Manege frei für die Kinder der DRK-Kita Bärenhaus

Kleine Artisten bringen Gäste im bunten Zirkuszelt zum Staunen

"Manege frei!" hieß es unlängst für die Kinder und Erzieher\*innen der DRK-Kita Bärenhaus in Güstrow. Fleißig hatten sie sich gemeinsam eine abwechslungsreiche Show für die große Zirkusvorstellung vor Eltern, Großeltern und Anwohner\*innen überlegt. Gemeinsam mit den Kindern wurden die einzelnen Aufführungen einstudiert und Kostüme gebastelt. Auf dem Hof des DRK-Ehrenamtszentrums in Güstrow stand das bunte Zirkuszelt und wartete auf seine kleinen und großen Artisten. Für die Zuschauer wurde Kaffee und Kuchen vorbereitet.

Zahlreich waren Angehörige und Gäste erschienen, um sich das Ergebnis des Zirkusprojekts anzusehen. Die Clowns Christian Schwanbeck und André Machatzke sorgten für einige Lacher zwischendurch, wodurch sie den Kindern ein Stück der Aufregung nehmen konnten. Die Zirkusdarbietung wurde von den Gästen mit sehr viel Applaus honoriert.

Ermöglicht wurde dieses Zirkusprojekt im DRK-Sozialraum-Quartier Güstrow-West durch eine Kooperation mit der Freien Christlichen Gemeinde "Der Fels" e.V. und dem Kinder- und Jugendsozialarbeiter Piet Zimmermann.

*Maria Drews/cawe*



Die beiden Clowns Christian Schwanbeck und André Machatzke sorgten für viele Lacher bei den Gästen (oben). In ihren süßen Kostümen verzauberten die Kinder alle Zuschauer der Zirkusvorstellung (unten).

# DRK urzmeldungen

Mit einem zünftigen „Griaß Di“ wurden die Gäste der DRK-Tagespflege in Güstrow begrüßt. Die Mitarbeitenden hatten die Einrichtung in eine Oktoberfestmeile verwandelt. Sie schlüpfen in Dirndl und Lederhosen, Blasmusik spielte und die Maß Bier mundete. Auf dem Herd und in der Röhre brutzelten bayerische Spezialitäten. Von Leberkäs bis Kaiserschmarren und Brezn war alles dabei. Auf „Oans, zwoa, drei Gsuffa“ wurden die Gläser erhoben. Die Tagesgäste waren begeistert und hatten eine Mordsgaudi. In scheener Rund wurde getanzt und gelacht. Gegenseitig motivierten sich die Senior\*innen beim Stiefelweitwurf das die Wände wackelten.

*Kristina Kempke/cawe*

Foto: Cindy Bleinagel



Schaurig schöne Halloweengrüße aus dem DRK-Hort Stelzenvilla und der DRK-Kita Südlichter.

*cawe*

Fotos: Maria Höft (3)/Jacqueline Höppner (6)

# DRKreisversammlung

## 60. Kreisversammlung im November

für Delegierte der  
Ortsvereine und  
Gemeinschaften  
nach vorheriger  
Anmeldung unter

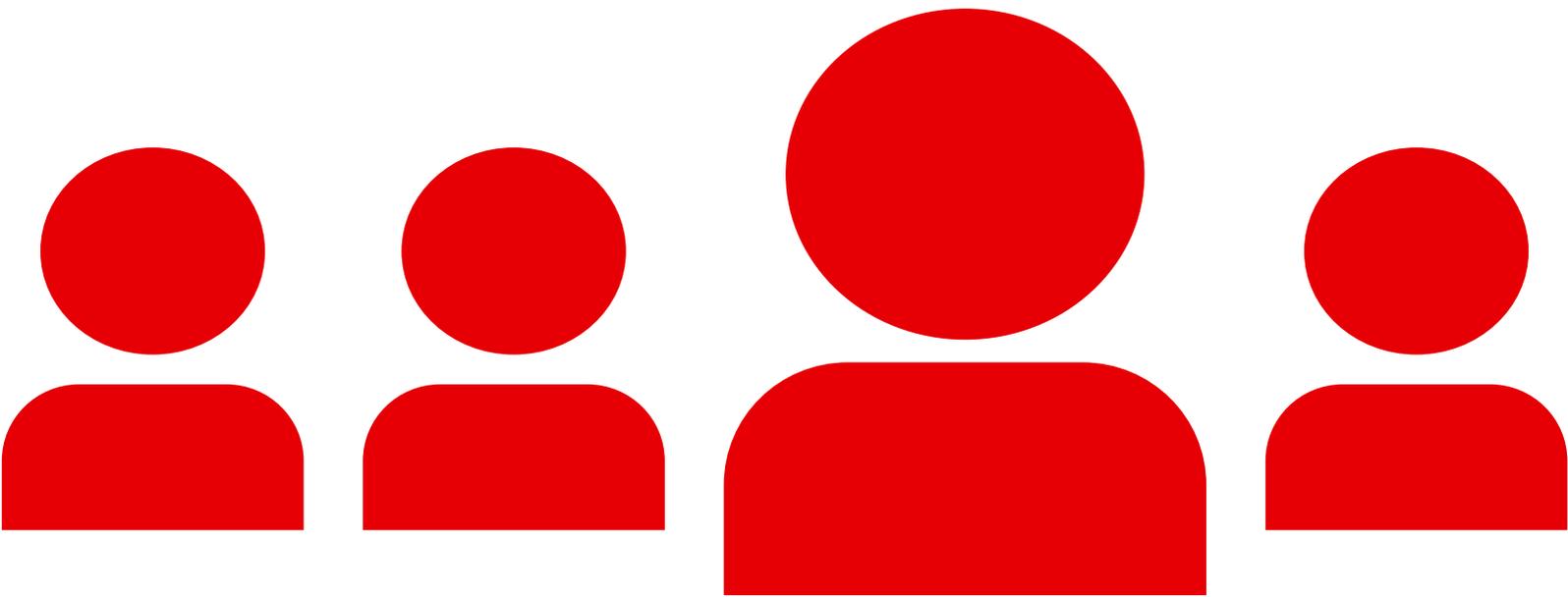
 03843 694931



9. November,  
18 Uhr



Güstrow,  
DRK-Palais 4+,  
Lange Straße 41



# DRK ameradschaftlich

*Von  
Herzen...*



wünschen wir allen  
**Geburtstagskinder  
und Jubilaren**  
im November



*...alles  
Liebe*



# Impressum

## Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Hagemeisterstraße 5  
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0  
Telefax: 03843 6949-42  
E-Mail: [empfang@drk-guestrow.de](mailto:empfang@drk-guestrow.de)

## Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

## Vorstand

Peter Struve  
Martina Glaser

## Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

## Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

## Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [c.awe@drk-guestrow.de](mailto:c.awe@drk-guestrow.de)  
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wider, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:  
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

# Danke

An Florian Müller, Pressesprecher der **Polizeiinspektion Güstrow**, für die zur Verfügung gestellten Fotos der Großübung in Rostock.

# DRK

 geflüster

Am **1. Dezember 2022** erscheint die nächste Ausgabe.



**Lesen Sie dann alles Wichtige aus der Kreisversammlung.**



## Redaktionsschluss

Donnerstag, 24. November 2022